

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 23.09.2015

OpenData-Hackday München: Offene Daten in nützliche Apps verwandeln

Antrag

Die Landeshauptstadt München organisiert nach Vorbild der Stadt Moers (<http://hackday.moers.de/>) einen OpenData-Hackday, bei der die IT-Community gemeinsam mit der Stadt daran arbeitet, die Offenen Daten der Stadt in nützliche Anwendungen umzusetzen.

Begründung:

Die Stadt München hat basierend u.a. auf einen Antrag der Fraktion Die Grünen – rosa liste eine Reihe von Offenen Daten im Internet publiziert, welche maschinenlesbar sind und deshalb etwa zur Entwicklung von nützlichen Anwendungen dienen können.

Auf den Open Government Tagen München am 10. und 11. September 2015 hat Claus Arndt, Referent für Open Government bei der Stadt Moers, vorgestellt, wie eine Veranstaltung zusammen mit der IT-Community nützliche Ideen für die Verarbeitung und Visualisierung von Offenen Daten hervorbrachte.

Ergebnisse des Hackday Moers waren etwa eine Online-Baustellenkarte, eine Verarbeitung von Verkehrszählungsdaten, eine Lärm-App, eine Visualisierung des Stadthaushalts und vieles mehr (siehe auch: <http://blog.wegweiser-kommune.de/demographischer-wandel/hackday-erste-ergebnisse>). Dieses Beispiel sollte in geeigneter Weise auf München übertragen werden

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:
Dr. Florian Roth
Dominik Krause
Lydia Dietrich

Mitglieder des Stadtrates